



Berlin, 30. Dezember 2002

## **Das Hotel Palace trauert um Karl Stiehle**

**Der langjährige Generaldirektor des Hotel Palace Berlin verstarb am Samstag, den 28. Dezember 2002, völlig unerwartet im Alter von 59 Jahren.**

Karl Stiehle war seit über 29 Jahren Generaldirektor des Hotel Palace Berlin, als er am Samstag, den 28. Dezember 2002, im Alter von nur 59 Jahren, zu Hause in seiner geliebten Heimat – der Schwäbischen Alb – verstarb.

Geboren am 17. Dezember 1943 in Riedlingen, Baden-Württemberg, begann er seine Karriere 1961 mit einer Koch-Ausbildung in Ulm und einer angeschlossenen Ausbildung zum Restaurantfachmann in Stuttgart. Nach erfolgreichem Abschluss führten ihn seine Wege nach London und Paris, bevor er 1968 seine erste Berliner Stelle im damaligen Schweizerhof übernahm. 1969 wechselte er in das Hotel Palace, wo er durch seine Fähigkeiten und seinen Weitblick bereits 2 Jahre später zum Stellvertretenden Direktor und dann in 1973 zum Generaldirektor des Hauses befördert wurde.

In den nunmehr fast drei Jahrzehnten, die Karl Stiehle das Haus führte, hat er es zu dem gemacht, was es heute ist. Inspiriert durch seine Visionen war er seiner Zeit immer einen Schritt voraus und realisierte viele richtungsweisende Entscheidungen vorausschauend und zukunftsorientiert. Beispiele hierfür sind unter anderem der Anbau von über 100 Zimmern kurz vor der Wende (1989) oder die Aufstockung des Hauses um weitere 70 Zimmer sowie die Eröffnung des Gourmetrestaurants „*first floor*“ in der großen Umbauphase kurz vor Umzugsbeschluss der Regierung und der Ernennung Berlins zur Hauptstadt.

Geprägt durch seine Persönlichkeit führte er das Herzstück des Hauses, das Restaurant „*first floor*“, mit außergewöhnlichem Engagement an die Spitze der Berliner Gastronomie und verwirklichte sich damit seinen ganz privaten Traum. Seine Auszeichnung als Gastgeber des Jahres lebte er seinen Gästen täglich vor, er war bekannt als der Weinpapst Berlins und nie wurde er müde auf der Suche nach neuen Bordeaux-Raritäten oder seltenen Jahrgängen.

Sein letzter Traum erfüllte sich für ihn leider nicht mehr in Vollendung: Zwar konnte er den neuen Wellness-Bereich noch in seiner Fertigstellung erleben, der Erweiterungsbau des Bankettbereiches hingegen wird nur noch nach seinen Ideen, aber ohne sein aktives Mitwirken Realität werden.

***„Wir alle werden Karl Stiehle als Person nicht ersetzen können. Aber wir werden alles tun, um das Hotel Palace in seinem Sinne auf höchstem Niveau weiterzuführen und damit sein Erbe zu bewahren“***

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des Hauses, Frau Stefanie Feill, gerne unter der Durchwahl: 030/2502-1127 zur Verfügung.